Einzelnummer 10 Pf.

701

Arbeiter-stimme

Tageszeitung der Kommunistischen Partei Deutschlands (Sektion der Kommunistischen Internationale) Bezirk Ostsachsen

[illegible]

1. Jahrgang — Dresden, Mittwoch den 30. September 1925 — Nummer 144

Das Ringen um die Klassenfront in England

Die Labour Party gegen die Aufnahme der Kommunisten — Der Aufruf der englischen und russischen Arbeiter

London, 30. September. (Telunion.) Heute begann in Liverpool der Kongreß der englischen Arbeiterpartei. Schon bei der Eröffnung zeigte sich, daß die Partei besonders scharf gegen die Kommunisten Stellung nehmen wird. Als ein Redner der Arbeiterpartei sich für den Ausschluß der Kommunisten aus der Partei aussprach, erhoben die Kommunisten großen Lärm, so daß es zu Tumultszenen kam. Bei der Abstimmung stimmten 2 954 000 gegen die Beibehaltung der Kommunisten in der Partei, 321 000 für die weitere Mitgliedschaft. Obwohl die radikale Bewegung damit sehr energisch abgelehnt wurde, muß beachtet werden, daß doch noch immer mehr als 10 Prozent für die weitere Mitgliedschaft der Kommunisten stimmten, **trotzdem die Delegierten für die Konferenz schon dem gemäßigten Flügel der Partei entnommen waren.** Trotz dieses Abstimmungsergebnisses steht es fest, **daß die Kommunisten innerhalb der Gewerkschaften einen viel größeren Anhang haben und daß sie sich in entscheidenden Fragen auch gegen die Politik der gemäßigten Führer haben durchsetzen können,** was die Drohung mit dem Kohlenarbeiterstreik in diesem Sommer bewiesen hat. In einer Rede führte der Vorsitzende der Konferenz aus, daß die Partei an dem Genfer Protokoll festhalte und alles einsetzen werde, damit Kriege ein für allemal verhindert werden. Die englischen Arbeiter müßten sich vor einer Politik hüten, die andauernd erkläre, den Interessen des internationalen Proletariats zu dienen, in Wirklichkeit aber die Arbeiter im Namen der Brüderlichkeit und Freiheit von neuem in große Kriege führe.

London, 29. September. (Eigener Drahtbericht.) Das Organ der Kommunisten stellt nicht weniger als 36 der angesehensten Führer von Partei- und Gewerkschafts-Organisationen und einiger hundert lokaler Partei- und Gewerkschaftsorganisationen auf, die der Wiederaufnahme der Kommunisten in die Labour Party zustimmten.

Die Führer der englischen Labour Party eilen den Kapitalisten zur Unterstützung. Deutlich zeigt sich: gegen die revolutionäre Bewegung in den Gewerkschaften, der breiten Masse der Arbeiter, steht die reaktionäre Führerschaft der Menschewisten. Während in den Gewerkschaften die Massen der Arbeiter sich zusammenschließen zum Kampf gegen die kapitalistische Gesellschaft, versuchen die Führer der englischen Sozialdemokraten durch den Ausschluß der Kommunisten diese gewaltige Bewegung des Proletariats zu hemmen. Mit allen Tricks erfahrener Diplomatenübung der englischen Delegierten hat man dort einen „Sieg" errungen. Aber trotzdem ist die Zahl der für die Aufnahme der Kommunisten stimmenden Delegierten und der von ihnen vertretenen Arbeitermassen gewaltig groß. Eine Anzahl der einflußreichsten Verbände ist gegen die Führer der Labour Party. Bezeichnend dafür ist eine Kontroverse zwischen Macdonald und Cook.

Macdonald richtete im Glasgower „Forward" („Vorwärts") in einer Erklärung **über das Verhältnis der Kommunisten zur Labour Party** die heftigsten Angriffe gegen die „Roten". Die Kritik der „Roten" an der Politik der Labour Party bezeichnete er als **„skrupelloser, als die unserer geschworenen Feinde" (!)** und erklärte, daß, wenn die Labour Party mit der Revolution spielen würde, sie das Vertrauen eines jeden der noch einen Kopf zum Denken habe, mit Recht verlieren würde. Er fährt dann fort: „In der Tat, sie waren ehrlich genug, uns wissen zu lassen, daß sie nur herein die Labour Party kommen wollen, um uns zu stützen." Die Verdammung des Imperialismus auf dem Gewerkschaftskongreß bezeichnet Macdonald als „Unheil" und spricht sich sehr abfällig gegen diese aus.

Cook, der Sekretär der Bergarbeiter, erklärte dem Vertreter des „Daily Herald" gegenüber, **daß Macdonald mit diesem Artikel im „Forward" seine (Macdonalds) Haltung dem Abkommen im Kohlenbergbau gegenüber bekräftigt habe.** Cook habe ihn bereits seinerzeit davon in Kenntnis gesetzt, daß er **diese Haltung als eine Beleidigung der Exekutive des Bergarbeiter-Verbandes betrachte.** Zu dem Angriff Macdonalds auf den Gewerkschaftskongreß in Scarborough bemerkt Cook: **„Sein Angriff auf die Beschlüsse des Gewerkschaftskongresses ist eine Beleidigung der britischen Gewerkschaftsbewegung, von der die Labour Party ihre finanzielle Unterstützung und Hilfe bezieht. Ohne die Gewerkschaftsbewegung wäre die Labour Party zum Tode verurteilt."**

Die Haltung des englischen Arbeiterparteitages wird die Einheitsfrontbewegung nicht aufhalten. Das merken selbst die Bürgerlichen. Die Führer der Labour Party werden einen vergeblichen Kampf führen. Mit den Phrasen Freiheit und Brüderlichkeit wird man diese Bewegung nicht mehr aufhalten. Die Arbeiter beginnen den wirklichen Kampf um Freiheit und Brüderlichkeit zu führen. Die internationale Arbeiterschaft wird trotz der vom „Vorwärts" und den Menschewisten entfachten Hetze sich der praktischen Einheitsbewegung der englischen und russischen Arbeiter anschließen.

Die Aufgaben der Arbeiter liegen klar. **Auf der einen Seite die revolutionäre Praxis, auf der anderen die mit Phrasen verhüllte Konterrevolution. Die Entscheidung wird dem Proletariat nicht schwer fallen.**

Die Deklaration des englisch-russischen Einheitskomitees

Der Generalrat der englischen Gewerkschaften hat die Deklaration des englisch-russischen Einheitskomitees gutgeheißen. Wir bringen in Anbetracht der Wichtigkeit den gesamten Wortlaut der Deklaration, aus der wir schon einige Auszüge veröffentlichten.

„Das vereinigte Beratungskomitee, **welches die Gewerkschaftsbewegung der UdSSR. und Großbritanniens repräsentiert,** stellt in seiner Sitzung in London am Donnerstag den 17. September 1925 mit **großer Befriedigung** fest, daß das auf der Londoner Konferenz vom 6., 7. und 8. April 1925 geschlossene Abkommen über **gemeinsame Aktionen** sowohl von russischer wie von britischer Seite ratifiziert worden ist. Die Gewerkschaftsbewegung der Sowjetunion hat dieses Abkommen durch die einmütige Zustimmung des erweiterten Plenums des Allrussischen zentralen Gewerkschaftsrates vom 30. April 3. Mai 1925 ratifiziert und die britische Gewerkschaftsbewegung — durch den kategorischen Beschluß des Gewerkschaftskongresses in Scarborough — am 16. September 1925.

Indem das Vereinigte Beratungskomitee die **beiderseitige Bestätigung** des betreffenden Abkommens feststellt, erklärt es entschieden, daß die Umstände, die die dringende Notwendigkeit der nationalen und internationalen Gewerkschaftseinheit im Augenblick der Zusammenkunft der britischen und russischen Vertreter im April hervorgerufen haben und als Ursache dienten, die zur Gründung des Vereinigten Komitees führten, **noch immer bestehen und sich weiter entwickeln.** Die Wirtschaftslage der Mehrzahl der Länder, die durch die Durchführung des Dawesplanes verschärft wurde, hat sich seit Beginn des laufenden Jahres **verschlechtert. Die Arbeitslosigkeit und ihre Auswirkungen** sind zu einer allgemeinen Erscheinung geworden und wachsen unaufhörlich. **Der Angriff der Unternehmerklasse auf den Arbeitstag und den Arbeitslohn wird immer offensichtlicher und planmäßiger.**

Parallel mit dem Wachstum der **wirtschaftlichen Reaktion** verstärkt sich fortwährend die **politische Reaktion** gegen die Arbeiterklasse und deren Interessen. **Die reaktionären Kapitalistengruppen gewinnen immer mehr Macht und Einfluß auf die Staatspolitik der verschiedenen Länder Europas. Die Gefahr eines Krieges rückt immer näher und wird offenkundiger.**

Die englisch-russische Gewerkschaftskonferenz im vergangenen April hat folgendermaßen die Lage, wie sie sich im Augenblick der Tagung herausgebildet hatte, charakterisiert: **„Es ist jetzt schon offensichtlich, daß ein neuer Krieg, ein noch fürchterlicherer, noch ungeheuerlicherer, als irgendein vorhergegangener, vorbereitet wird."** Diese Worte haben volle Gültigkeit auch jetzt. Das Grollen des Krieges tönt in **Marokko,** in Syrien und in **China,** und bestätigt die Richtigkeit der damaligen Voraussage. Es wird Krieg geführt gegen die Rifleute in Marokko, gegen die Araber in Syrien. Mit Waffengewalt werden die chinesischen Arbeiter und Bauern, die sich gegen Ausbeutung und Unterdrückung erhoben haben, niedergeworfen. **Das zeigt den Arbeitern der ganzen Welt anschaulich die Heuchelei der schwungvollen Friedensdeklaration der kapitalistischen Politiker.**

Der **Garantiepakt,** der Deutschland verpflichten soll, **Sanktionen (wirtschaftliche und militärische Strafmaßnahmen) gegen** diejenigen Staaten anzuwenden, die dem Völkerbund sich nicht unterwerfen wollen, bezweckt, **Deutschland in einen Kriegspakt gegen die Sowjetrepubliken hineinzuziehen, es in eine ständige Bedrohung gegen diese letzteren zu verwandeln und gleichzeitig es zum Aufmarschgebiet für jeden möglichen Angriff auf diese zu machen.**

Aus all diesen Gründen ist die **Schaffung einer allumfassenden Welt-Gewerkschafts-Internationale notwendiger denn je.** Der weiteste Widerhall und die aktiven Sympathien, die durch die Schaffung des englisch-russischen Beratungskomitees unter den Arbeitern aller Länder hervorgerufen wurden, sind ein untrüglicher Beweis für die Gerechtigkeit und Richtigkeit der prinzipiellen Linie der englisch-russischen Konferenz und der von ihr beschlossenen praktischen Vorschläge, sowie der Unvermeidlichkeit des Erfolges der Sache der nationalen und internationalen Gewerkschaftseinheit.

„Das Vereinigte Beratungskomitee, von der festen Entschlossenheit der elf Millionen organisierter Arbeiter, die dieses Komitee vertritt, beseelt, ruft die Arbeiterklasse aller Länder, ihre Organisationen und ihre Führer auf, ihre Anstrengungen mit den Anstrengungen der britischen und sowjetistischen Gewerkschaften zu vereinigen, in dem Bestreben, alle Hindernisse und Schwierigkeiten, die der nationalen und internationalen Einheit des Proletariats im Wege stehen, zu überwinden und damit ihnen beim Werk der raschen Schaffung einer geeinten Weltföderation mitzuhelfen, die die Gewerkschaften aller Länder umfaßt."

Die Stimme der elf Millionen

Von N. Bucharin.

Die Deklaration des englisch-russischen Einheitskomitees (die in der heutigen Nummer unserer Zeitung abgedruckt ist), stellt einen politischen Akt von außerordentlicher Wichtigkeit dar. Der Wille der Arbeiterklasse der Sowjetunion, den sie in der Frage der Einheit der internationalen Gewerkschaftsbewegung an den Tag legte, ist allen bekannt. Ebenso sind allen bekannt die Hoffnungen und Bestrebungen der breitesten Massen des Proletariats Großbritanniens, Hoffnungen, die kürzlich einen bedeutsamen Ausdruck auf dem Gewerkschaftskongreß in Scarborough gefunden haben. Die Deklaration des englisch-russischen Komitees — das ist der gemeinsame Standpunkt, auf dem sich die organisierten Proletarier beider Länder zusammengefunden haben.

Die von uns seit langem verkündete und durchgeführte Orientierung auf die Einheit der Gewerkschaftsbewegung rechtfertigt sich vollkommen. Man kann sogar sagen, daß diese Orientierung bereits ihre historische Prüfung bestanden hat. Umgekehrt, jene Orientierung, die sowohl die Bankmagnaten von der City, ebenso wie die von ihnen abgerichteten Thomasse, als auch die deutschen Sozialdemokraten hätschelten, — die Orientierung auf das „konservative Gehirn" des englischen Proletariers erleidet mit jedem Tag mehr ein Fiasko. Uns ist noch das „sarkastische" Geheul des „Vorwärts" anläßlich der Schaffung des englisch-russischen Aktionskomitees in Erinnerung. Vor weniger als einem Jahr erklärte dieses „Kampf"organ der kontinentalen Sozialverräterei das englisch-russische Komitee als sagenhafte, nicht existierende Kategorie. Jetzt wird der „Vorwärts" aller Wahrscheinlichkeit nach edelmütig schweigen müssen. Denn jetzt hat das englisch-russische Komitee auch die entsprechende juristische Form erhalten: **Das Uebereinkommen über die Einheitsfront der Gewerkschaften beider größten Weltmächte ist sowohl vom Plenum des Allrussischen zentralen Gewerkschaftsrates als auch von dem Kongreß in Scarborough ratifiziert worden.**

Sehr wichtig ist und muß auch besonders unterstrichen werden, wie das Komitee die gegenwärtige historische Situation einschätzt. Wie ist diese Einschätzung? Auf welche Elemente der gegenwärtigen geschichtlichen Etappe lenkt das Vereinigte Komitee die Aufmerksamkeit? Das Komitee stellt die **hoffnungslose** Lage der Arbeiterklasse der kapitalistischen Länder im Rahmen der bürgerlichen Ordnung fest. Das Komitee unterstreicht die Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Arbeiterklasse. Das Komitee hält es für seine Pflicht, die Fata morgana des Dawesplanes zu zerstreuen, mit der die sozialdemokratischen Gouvernanten, die von den Herren dieser Welt dazu bestellt wurden, den Blick der Arbeitermasse trübten. Das Komitee stellt das Sinken des Lohnes, das Anwachsen der Arbeitslosigkeit und die sich in energischer Front entfaltende Offensive des Kapitals fest.

Gleichzeitig schlägt das Komitee Lärm gegen die wachsende politische Reaktion und gegen das wütende Toben des imperialistischen Elements, dessen Zeugen wir sind. Blutige Unterdrückung in Syrien, blutige Unterdrückung in Marokko, blutige Unterdrückung in China, Funken des kommenden Weltkriegsbrandes, Funken, die bei dem geringsten Nachlassen der Wachsamkeit des internationalen Proletariats mit einer gigantischen Explosion drohen, — das alles wird vom englisch-russischen Komitee festgestellt. Es sieht auch die „andere Seite" des Garantiepaktes: es ist ihm klar, daß der Garantiepakt, der von der deutschen Sozialdemokratie als Rettungsanker für das deutsche Proletariat proklamiert wird, mit seinem ganzen Stachel gegen die große Republik der Arbeiter und Bauern, gegen die Sowjetunion gerichtet ist. Das Komitee ruft die Arbeiter aller Länder zum Kampf für den Frieden, zum wirklichen Kampf für den Frieden und nicht zu dem, der sich auf weinerlich-süßlichen Geschwätz im Stile der Otto Bauer und Co. beschränkt.

Die Solidarität der Proletarier aller Länder, Einheit, Einheit und nochmals Einheit — das zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Deklaration des Komitees. Die Einheit wird um so schneller kommen, je energischer, rascher, je entschlossener und unwiderruflicher jene Sperren durchbrochen werden, die ihr die Bureaukraten der Amsterdamer Internationale entgegenstellen. Das Fundament der internationalen proletarischen Einheit festigt sich. Man muß kühn und unermüdlich weiterschreiten.